

**Betreff:****Martha-Fuchs-Schule (BBS V) - Brandschutzmaßnahmen  
Kostenerhöhung****Organisationseinheit:**Dezernat VIII  
0650 Referat Hochbau**Datum:**

19.08.2024

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

**Sitzungstermin**

04.09.2024

**Status**

Ö

**Beschluss:**

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 29.03.2022 ergibt, wird mit 841.200 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 4.541.900 €.

**Sachverhalt:**

Bei der Baumaßnahme Brandschutzsanierung der BBS V (Martha-Fuchs-Schule) werden sich erneute Mehrkosten in Höhe von

841.200,00 €

ergeben.

Der Ausschuss für Planung und Hochbau hatte in seiner Sitzung am 11.05.2022 (Ds. 22-18452 / 19-11875) der Baumaßnahme zugestimmt und die Gesamtkosten mit

3.700.000,00 €

festgestellt.

Die sich durch die aktuelle Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

4.541.900,00 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Im Zuge des Baufortschritts wurde festgestellt, dass einige Treppenhäuser, bezogen auf die im Notfall zu flüchtenden Personenanzahl, nicht ausreichend lichte Breite aufweisen. Dieser Mangel kann nicht durch andere Maßnahmen wie z. B. der Umleitung der Personenströme behoben werden, sodass in Gebäude B in zwei Bereichen eine zusätzliche außenliegende Fluchttreppe installiert werden muss.

Da sich die geplante Gesamtsanierung der Liegenschaft verzögert, kann auf diese Lösung, auch übergangsweise, nicht verzichtet werden. In Abstimmung mit Feuerwehr und Bauordnung soll die Ausführung der Treppe kurzfristig erfolgen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Es handelt sich hierbei um die zweite Kostenerhöhung (Ds. 22-18452 vom 02.05.2022). Der ursprüngliche Beschluss zur Objekt- und Kostenfeststellung traf der damalige Bauausschuss am 29.10.2019 (Ds. 19-11875).

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich bis Ende 2025.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 841.200 € werden in 2025 benötigt. Es ist vorgesehen, diese als Ansatzveränderung der Verwaltung in die Haushaltslesung zum Haushalt 2025 ff. / IP 2024-2029 haushaltsneutral einzubringen. Über den Haushalt 2025 ff. / IP 2024-2029 wird der Rat voraussichtlich im Dezember 2024 entscheiden.

Die Aufgliederung und Begründung der zu erwartenden Mehrkosten wird aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Herlitschke

**Anlage/n:**

Anlage 1\_Kostengegenüberstellung  
Anlage 2\_Begründung der Mehrkosten  
Anlage 3\_Planunterlagen

**Kostengegenüberstellung zur Ermittlung der Mehrkosten  
nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2018**

Objektbezeichnung: Martha-Fuchs-Schule (BBSV) – Brandschutzmaßnahmen -

**ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN**

Kostengruppe	gem. Kosten vom 29.03.2022	Kostenberechnung vom: 31.07.2024	Mehr- Minder- kosten	(+) (-)
100 Grundstück	0	0		± 0,00
200 Herrichten + Erschließen	46.000	46.000		± 0,00
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.857.675	2.455.589		+ 597.914
400 Bauwerk, Technische Anlagen	704.589	704.589		± 0,00
500 Außenanlagen	63.450	63.450		± 0,00
600 Ausstattung + Kunstwerke	11.200	11.200		± 0,00
700 Baunebenkosten	814.664	983.951		+ 169.287
Gesamtkosten	3.497.578	4.264.779		+ 767.201
Unvorhergesehenes (10% KG 200 - 700)	203.122	277.121		+ 73.999
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3.700.700</b>	<b>4.541.900</b>		<b>+ 841.200</b>
Baukostenanteil Projekt 4E.210228	3.689.500	4.530.700		+ 841.200
Einrichtungskostenanteil Projekt 4E.210228	11.200	11.200		± 0,00

Aufgestellt am 31.07.2024

Stadt Braunschweig  
- Referat Hochbau-  
0650.10

I. A. Langer

## Begründung der Mehrkosten/Minderkosten

## **Anlage 2**

Objektbezeichnung: Martha-Fuchs-Schule (BBS V)

Brandschutzsanierung- zusätzliche Fluchttreppen

(Für jede der in Anlage 1 aufgeführten Kostengruppen, die Mehr- oder Minderkosten aufweisen, ist eine gesonderte Begründung, wie nachfolgend beschrieben, aufzustellen.)

Bei den ermittelten Mehrkosten in KG 300 handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für zwei zusätzliche Außentreppen. Im Zuge des Baufortschritts wurde festgestellt, dass einige Treppenhäuser bezogen auf die im Notfall zu flüchtenden Personenanzahl nicht ausreichend lichte Breite aufweisen.

Durch andere Maßnahmen, wie z. B. Optimierung oder Umleitung der Personenströme in den betroffenen Bereichen kann der Mangel nicht behoben werden. Es müssen deshalb in Gebäude B an zwei Stellen zusätzliche, außenliegende Fluchttreppen installiert werden.

Da sich die Gesamtsanierung der Liegenschaft verzögert, kann auf diese Lösung, auch übergangsweise, nicht verzichtet werden. Bei einer Brandschutzübung wurde zwar festgestellt, dass trotz des vorhandenen Mangels alle Personen in kurzer Zeit aus dem Gebäude evakuiert werden können, allerdings soll in Abstimmung mit Feuerwehr und Bauordnung die Erstellung der Fluchttreppen trotzdem kurzfristig erfolgen um die Sicherheit auch baulich zu gewährleisten.

(Detaillierte Aufführung der in Anlage 1 aufgeführten Mehrkosten/Minderkosten unter Berücksichtigung der im Vorlagetext aufgeführten Gründe.

Mehrkosten sind mit +, Minderkosten mit - auszuwerten.)

### Zu Kostengruppe (mit Ziffer und Bezeichnung)

KG 300	597.914 €
KG 700	169.287 €
Sicherheit (10%)	73.358 €
Rundung	641 €

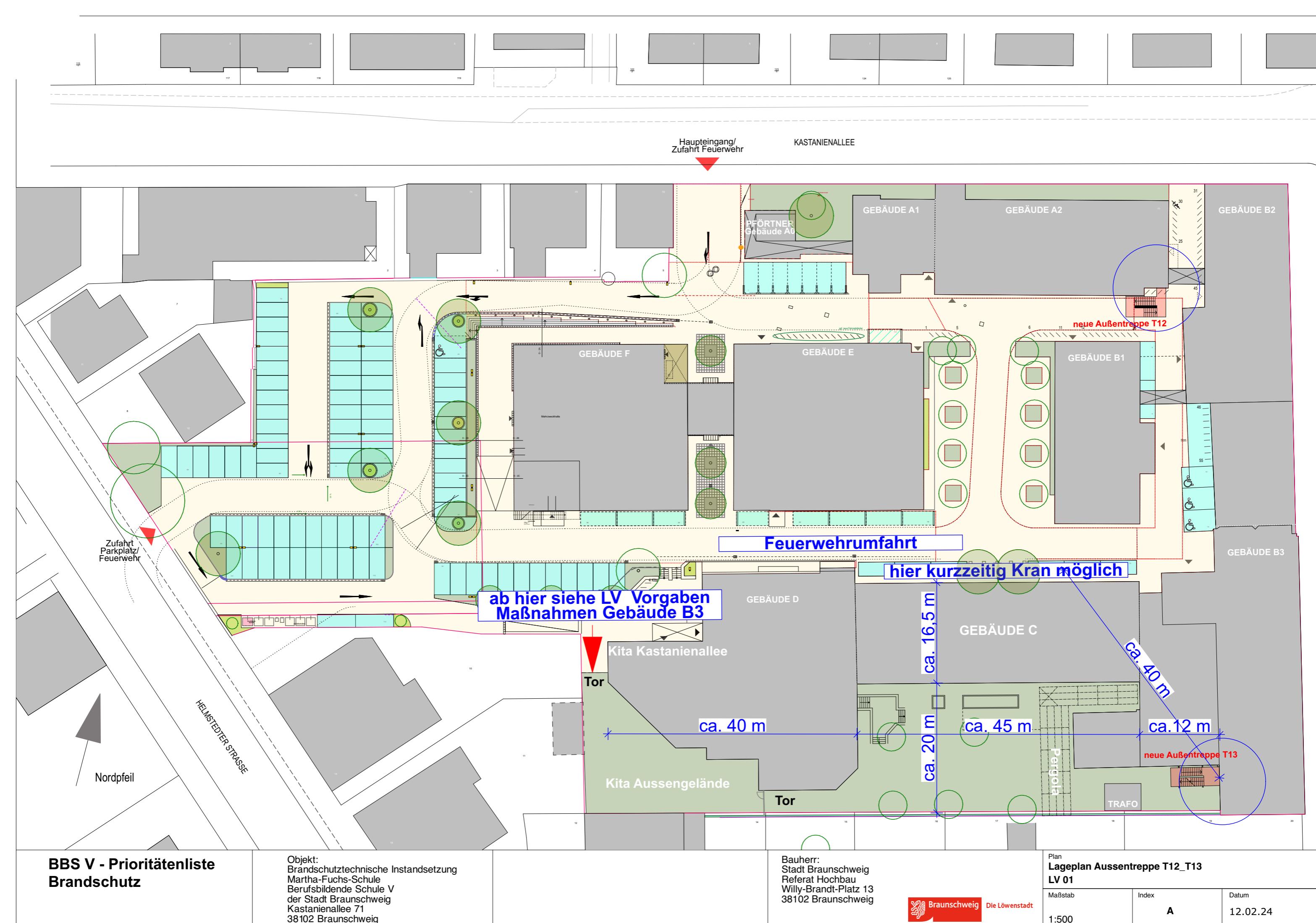
Mehrkosten insgesamt: **841.200 €**

Aufgestellt: 31.07.2024

Stadt Braunschweig

Referat Hochbau -  
0650.10  
I. A.

Langer



**BBS V - Prioritätenliste  
Brandschutz**

Objekt:  
Brandschutzechnische Instandsetzung  
Martha-Fuchs-Schule  
Berufsbildende Schule V  
der Stadt Braunschweig  
Kastanienallee 71  
38102 Braunschweig

Bauherr:  
Stadt Braunschweig  
Referat Hochbau  
Willy-Brandt-Platz 13  
38102 Braunschweig